

Mehr Geld für die Schulsozialarbeit im Landkreis Gotha

03.01.2020, 07:00

GOTHA. 654.000 Euro stellt das Land Thüringen für die Schulsozialarbeit im Landkreis zur Verfügung.



Die Reyher-Schule in Gotha profitiert auch von der Schulsozialarbeit.
Foto: Wieland Fischer

Für Gothas Landtagsabgeordneten der Linken, Sascha Bilay, sei es ein großer Schritt, dass für die Schulsozialarbeit ab diesem Jahr mehr Geld bereitgestellt wird. Knapp 654.000 Euro stellt das Land zur Verfügung. „Ich rechne damit, dass sich die Anzahl der Stellen für die Schulsozialarbeit nahezu verdoppeln wird“, ist Sascha Bilay überzeugt.

Im vergangenen Jahr betrug die Landesförderung für Schulen im Landkreis Gotha 751.900 Euro und wurde um 4,3 Prozent für Tarifsteigerungen und Sachkostensteigerungen aufgestockt. Zusätzlich erhielten die Schulträger für diese kommunale Aufgabe 651.182 Euro, um beispielsweise auch in Grundschulen und in den freien Schulen neue Stellen für Schulsozialarbeit finanzieren zu können. Insgesamt stehen ab diesem Jahr nunmehr 1,4 Millionen Euro für die Schulsozialarbeit zur Verfügung, was nach Ansicht des Gothaer Landtagsabgeordneten fast einer Verdopplung gleich kommt.

TA Newsletter

Täglich wissen, was in meiner Region los ist

E-Mail-Adresse

Jetzt anmelden

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich den [Werberichtlinien](#) zu.

So beschränke sich der Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schulen nicht nur auf die Vermittlung des Lehrplanes, sondern es werden auch Probleme hinsichtlich Drogen, Mobbing und Gewalt, Schulverweigerung oder bei der Entwicklung eines demokratischen Schulklimas, angegangen. Bilay: Die Schulsozialarbeit wird als kommunale Aufgabe durch das Land unterstützt.

[Zu den Kommentaren](#)